

Eine zweite Chance für junge Menschen



Soziales Das integrative Boxprojekt „Fight for your life“ ist es Wert, sich dafür einzusetzen, stellte Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei gestern im City-Rondell fest.

Schwenningen. Wegen des schlechten Wetters beim verkaufsoffenen Sonntag in Schwenningen war das Einkaufszentrum eines der beliebtesten Anlaufpunkte. Im Obergeschoss stellte gestern Centermanager Rudolf Haselbach einen Raum zur Verfügung, damit das Sozialprojekt „Fight for your life“ eine große Menschenzahl erreicht.

Mobiler Boxing aufgebaut Es wurde der mobile Boxing aufgestellt, und dort waren den ganzen Nachmittag über Boxvorführungen und Trainingseinheiten des Vereins Boxing-VS zu sehen, und wer von den Besuchern wollte, durfte sich selbst mal die Boxhandschuhe überziehen und in den Ring zum Sparring steigen.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei, der die Patenschaft für das Projekt „Fight for your life“ übernommen hat, sagte, dass ihn dieses Projekt durchaus überzeugte und die jungen Menschen es Wert seien, eine zweite Chance zu bekommen.

Mit Oliver Vlcek, dem ehemaligen Box-Bundestrainer, der heute Sportdirektor des württembergischen Boxverbandes ist, und mit Joachim Spitz von der ProKids-Stiftung, die seit Anfang an hinter „Fight for your live“ stand, komme eine große Kompetenz zusammen, die man durchaus unterstützen solle, betonte Thorsten Frei gestern im City-Rondell. Der Wahlkreisabgeordnete bat nicht nur um Verständnis für solches Engagement, sondern er rührte auch kräftig die Werbetrommel dafür.

Unterstützer gesucht Froh zeigte sich der Politiker, dass man die Deckungslücke bei der Finanzierung schließen konnte, um überhaupt das Projekt starten zu können. Doch man dürfe nicht nachlassen, auch weiterhin Sponsoren und Unterstützer für dieses integrative Boyprojekt zu suchen und zu gewinnen, wünschte sich Thorsten Frei. „Wir brauchen natürlich Partner und Einrichtungen, die mit ihren Kompetenzen hinter uns stehen“, so der Schwenninger Oliver Vlcek.

Er erklärte, dass das Projekt seit Juni laufe und man sich unter anderem in den Flüchtlingsunterkünften in Schwenningen, Villingen und Donaueschingen engagiert. Dort findet regelmäßiges Boxtraining statt, so Vlcek. Weiterhin seien die Jugendhäuser in der Stadt feste Anlaufpunkte für „Fight for your live“, und das Staatliche Schulamt, zuständig für die Landkreise Rottweil und Schwarzwald-Baar, unterstütze die Aktion.

40 junge Leute werden betreut Zurzeit werden von Oliver Vlcek und seinen Helfern und Trainern von Boxing-VS rund 40 junge Menschen im Alter zwischen zehn und 19 Jahren regelmäßig betreut. Hier handele es sich zum großen Teil um Jungen, die noch zur Schule gehen oder gerade an der Schwelle zu einer Ausbildung stehen. *jos*

Ein Artikel aus der Südwest Presse / Die Neckarquelle Villingen-Schwenningen vom 13. November 2017 (Seite 17). Copyright Hermann Kuhn GmbH & Co. KG 2017.